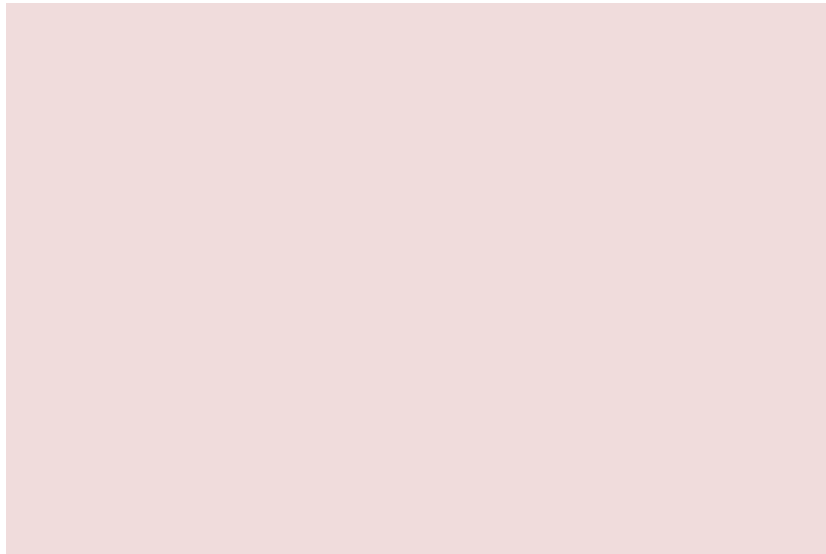


## Heizölpreise aktuell: Die Angst vor einer Eskalation am Persischen Golf treibt die Rohöl- und Heizölpreise weiter in die Höhe (17.05.2019)

**Brentölpreis nähert sich der Ölpreisemarke von 73 USD/Barrel - Euro bleibt schwach und fällt unter die Marke von 1,12 - mit steigenden Heizölpreisen ins Wochenende**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schlossen am Donnerstagabend gegenüber dem Schlusstand vom Vortag um 2,6 % stärker - konkret schloss der Heizölpreis bei 75,35 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis die Heizölpreisemarke von 75 Euro/100 L klar überspringen.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 13,7 % gestiegen.

**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Donnerstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Freitagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 15.05.2019	Schlusskurs 16.05.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 17.05.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	73,42	75,35	+ 2,6 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	71,77	72,62	+ 1,2 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1206	1,1174	- 0,3 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren von gestern und dem heutigen Tag herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juli 2019 beendete den Tag mit einem starken Plus von 1,2 % bei 72,62 USD/Barrel - damit setzt der Ölpreis seinen Preisanstieg vom Vortag fort und überspringt die Ölpreisemarke von 72 USD/Barrel wieder überwinden. Hauptgrund für den

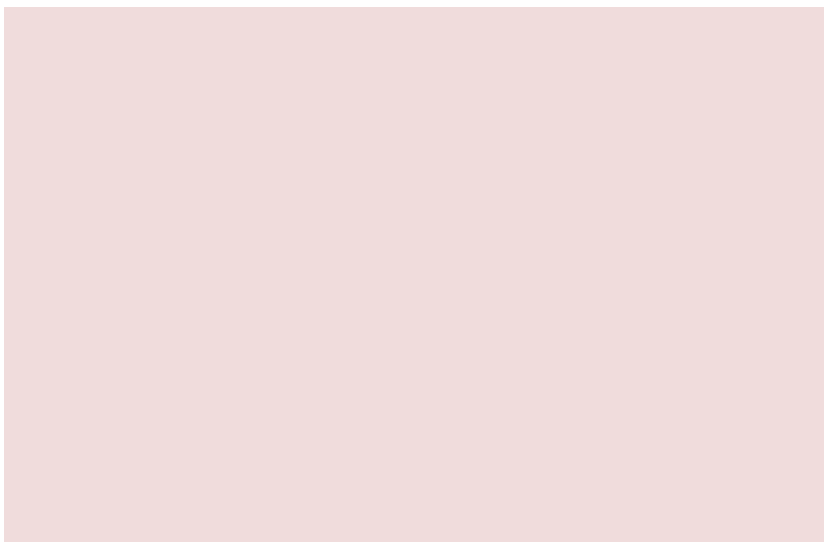
starken Ölpreisanstieg ist die steigende Angst hinsichtlich einer Zuspitzung in der ölreichen Gegend am Persischen Golf - Auslöser war ein Drohnenangriff mit Sprengstoff auf eine wichtige Ölpipeline in Saudi-Arabien. Hintergrund für diesen Sprengstoffanschlag ist der schwelende politische Konflikt zwischen Saudi-Arabien und dem Erzfeind Iran.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 35,0 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in Richtung Wochenende steigt der Brentölpreis in abgeschwächter Höhe weiter - aktuell steht er bei 72,84 USD/Barrel. Eine mögliche Eskalation des Streites zwischen Saudi-Arabien und dem Iran belastet auch zum Wochenausklang die Ölpreise weiter.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zur Tagesausklang am Donnerstag mit einem leichten Minus von 0,3 % bei 1,1174. Damit schloss der Euro vorerst wieder unter der Marke von 1,12 - starke US-Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten stützten den US-Dollar und belasteten gleichzeitig den Euro.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 2,3 % verringert.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Freitag tritt der Euro auf der Stelle - aktuell steht er bei 1,1164 - d.h. der Euro bleibt auch heute unter der Marke von 1,12.